



März 2024

Lierenfelder Straße 42
D-40231 Düsseldorf

Unternehmens-
kommunikation

Telefon
0211. 582-19 50
0211. 582-19 51
0211. 582-19 52
0211. 582-19 09
0211. 582-19 15

unternehmens-
kommunikation@
rheinbahn.de

www.rheinbahn.de
[www.facebook.com/
rheinbahn](https://www.facebook.com/rheinbahn)
m.rheinbahn.de

Mit den kostenlosen Oldiebahnen stilecht anreisen:

Historischer Betriebshof Am Steinberg öffnet seine Tore zur Nacht der Museen

In der Nacht der Museen am 27. April öffnet die Rheinbahn in Zusammenarbeit mit dem Verein „Linie D“ den historischen Straßenbahn-Betriebshof „Am Steinberg“ in Bilk für die Öffentlichkeit. Wer stilgerecht anreisen möchte, kann das „rollende Museum“ mit den kostenlosen Oldiebahnen nutzen.

Effektvolle Illuminationen

1908 baute die städtische Düsseldorfer Straßenbahn den Betriebshof Himmelgeist, wie er damals genannt wurde. Die Eisenbeton-Bauweise der Hallen war damals hochmodern. Die lichtdurchfluteten Räume mit ihren Spitzbögen und den gläsernen Dächern erinnern eher an sakrale Bauwerke als an Zweckbauten. Anlässlich der Nacht der Museen wird die ehemalige Abstellhalle durch besondere Illuminationen effektiv in Szene gesetzt.

Stündliche Führungen

Die Besucherinnen und Besucher erwartet außerdem eine Ausstellung zur Historie der Rheinbahn. Neben nostalgischen Fahrzeugen, alten Fotos, Archivalien, vielen historischen Gegenständen und maßstabsgetreuen Modellen informieren großformatige Kuben über die Meilensteine der Rheinbahn-Geschichte. In der ehemaligen Werkstatthalle des Betriebshofs sind historische Straßenbahnen im authentischen Umfeld zu sehen: Rund 100 Jahre Stadt- und Verkehrsgeschichte repräsentieren die Fahrzeuge aus den Baujahren 1920 bis 1991. Der Verein „Linie D“ bietet von 19:30 bis 23:30 Uhr stündlich Führungen für Interessierte an und informiert über die Geschichte des Betriebshofs, der Rheinbahn und der ausgestellten Fahrzeuge.

„Einsteigen, bitte!“ ins rollende Museum

Ein besonderes Erlebnis in der Nacht der Museen ist das „rollende Museum“: Acht Rheinbahn-Oldtimer aus den Jahren 1954 bis 1969 bringen die Besucherinnen und Besucher von etwa 19 bis 21 Uhr alle 10 Minuten sowie von 21 bis 0 Uhr alle 15 Minuten vom Hauptbahnhof über den Brehmplatz und den Oberbilker Markt nach Bilk zum historischen Depot. So können sie Straßenbahnfahren, wie es früher war, gleich bei der Anreise erleben und erfahren.

Presse



Lierenfelder Straße 42
D-40231 Düsseldorf

Unternehmens-
kommunikation

Telefon
0211. 582-19 50
0211. 582-19 51
0211. 582-19 52
0211. 582-19 09
0211. 582-19 15

unternehmens-
kommunikation@
rheinbahn.de

www.rheinbahn.de
[www.facebook.com/
rheinbahn](https://www.facebook.com/rheinbahn)
m.rheinbahn.de

Hörens- und Sehenswertes:

Die einzigartige Stimmung des historischen Betriebshofs verstärkt der junge Singer-Songwriter Leo Karter von 19 bis 0 Uhr. Er singt seine Songs auf Englisch, Deutsch, Spanisch oder Portugiesisch über Themen, die ihm auf der Seele brennen – von Herzschmerz bis hin zu dystopischen Zukunftsvisionen.

Ein weiterer Gast des Abends ist die Düsseldorfer Fotograf Andreas Wiese. Er zeigt großformatige Aufnahmen, aufgenommen mit einer Laufbodenkamera im walisischen Ort Blaenau Ffestinog. Im 19. Jahrhundert wurde der dort abgebaute Schiefer in alle Welt exportiert und findet sich auch auf dem Dach des Kölner Doms. Die Widersprüche zwischen der umgebenden wunderschönen Natur des Nationalparks und den Relikten der industriellen Nutzung sind Thema dieser Bilderserie.

Gastronomie

Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt: Der gelbe Speisewagen versorgt sie mit Bratwürsten, auch in veganer Variante. Den Durst löschen können sie mit einem Altbier oder einer Fassbrause der Düsseldorfer Traditionsbrauerei „Füchschen Alt“ und für einen süßen Abschluss sorgt die Drag-Queen „Lola Lash“ und ihre Crew mit Waffeln, gewürzt mit scharfen Sprüchen von Lola.

Tickets an der Abendkasse

Ihr Ticket für die gesamte Nacht der Museen können die Besucherinnen und Besucher ganz bequem am Veranstaltungstag ab 19 Uhr direkt vor Ort im Betriebshof Am Steinberg bei der Rheinbahn kaufen. Die Tickets kosten in diesem Jahr 15 Euro.

Der Verein „Linie D“:

Die „Linie D – Arbeitsgemeinschaft historischer Nahverkehr Düsseldorf e.V.“ unterstützt die Rheinbahn nicht nur in der Nacht der Museen, sondern generell beim Erhalt und dem Einsatz der historischen Fahrzeuge. So stellt der Verein Fahrer, Schaffner, Fahrzeugbegleiter und Stadtführer für das regelmäßige Rundfahrten- und Charter-Programm mit den Oldies. Mit ihrem einmaligen historischen Fahrzeugpark, der Bahnen von den „Goldenen Zwanzigern“ bis zu den „Newtimern“ der 1970-er Jahre umfasst, bietet die Rheinbahn jährlich rund 400 Fahrten an.

Presse